

Rezeptfreie Hilfe bei Rosacea

FreiverkÄufliche Creme als Option anbieten

Rosacea, eine chronisch-entzündliche Hauterkrankung, kann die Betroffenen stark belasten kann. Die Ätiologie ist nicht vollständig geklärt. Zum Einsatz kommen häufig lokale Antibiotika wie z. B. Metronidazol oder Clindamycin. Darüber hinaus kann die Apotheke freiverkÄufliche Optionen anbieten.

PTA: Guten Tag, was kann ich für Sie tun?

Kundin (etwa 55 Jahre): Können Sie mir weiterhelfen: Ich habe so unreine Haut ...

PTA: Wie äußern sich Ihre Hautprobleme? Haben Sie das schon lange?

Kundin: Schon eine ganze Weile. Ich habe Pickel und Pusteln im ganzen Gesicht. Dabei habe die Teenagerzeit doch schon hinter mir. Ich habe auch oft – so wie heute – ganz rote Haut. Wenn ich mich anstrenge oder scharf esse, verstärkt sich das Ganze noch. Dann glühe ich regelrecht.

PTA: Waren sie schon beim Arzt? ?

Kundin: Ja, der meinte, es könnte Rosacea sein, da könne man nichts machen, das sei eine chronische Krankheit. Er hat mir dann eine antibiotische Creme verschrieben. Es wurde zunächst etwas besser. Aber nach Absetzen der Creme kamen die Pickel wieder, außerdem will ich auch nicht dauernd Antibiotika nehmen.

PTA: Ja, die Ursachen von Rosacea sind immer noch unklar. Neue Forschungsergebnisse legen nahe, dass so genannte Demodex-Milben an dem Geschehen beteiligt sein könnten. Beobachtungen in der Praxis haben gezeigt, dass sich die Beschwerden bessern, wenn man die Anzahl der Haarbalgmilben reduziert.

Kundin: Milben! Wie hab ich mir denn die eingefangen? Ich achte doch so auf Sauberkeit.

PTA: Das sind keine Hausstaubmilben, die in Teppichen vorkommen, sondern spezielle Hautmilben. Die hat vermutlich jeder Mensch. Sie sind nur in den bestimmten Hautporen rund um die Nase, die Stirn und den Wangen zu finden. Verschiedene Faktoren wie Stress oder anderen Belastungen schwächen das lokale Immunsystem, so dass die Milben sich besser vermehren können.

Kundin: Und was kann man dagegen tun?

PTA: Es gibt eine Creme mit dem Wirkstoff Ivermectin, der die Milben abtöten soll. Die ist allerdings rezeptpflichtig. Ich kann Ihnen eine rezeptfreie Option anbieten: DemoDerm. Diese Zink-Schwefel-Creme mit Menthol hilft das Hautbild zu bessern. Die Behandlung braucht ein bisschen Zeit – es wird empfohlen mindestens sechs bis zwölf Wochen zu cremen. In dieser Zeit bessert sich die Haut kontinuierlich.

Kundin: Wie wende ich die Creme an?

PTA: Die Creme tragen Sie nach dem Reinigen Ihrer Haut mit lauwarmem Wasser flÄchig, aber sehr sparsam auf. Am einfachsten geht das, wenn Sie die Haut kurz mit Wasser anfeuchten, dann können Sie die Creme hauchdünn verteilen. Nach dem Auftragen werden Sie ein leichtes Prickeln fühlen, aber das klingt nach fünf Minuten wieder ab.

Kundin: Kann ich bei der Anwendung etwas falsch machen?

PTA: Falsch im Sinne von schädlich nicht, aber viele tragen die Creme zu dick auf. Hauchdünn Cremes reicht aus!

Kundin: Gibt es Nebenwirkungen?

PTA: Die Creme trocknet die Haut leicht aus. Wenn Sie möchten, können Sie fünf Minuten nach dem Auftragen eine einfache Fett- bzw. Feuchtigkeitscreme anwenden, wenn nötig auch mehrmals am Tag. Aber das mit dem Austrocknen gibt sich im Laufe der Zeit.

Kundin: Wie schnell wirkt die Creme?

PTA: Das ist individuell unterschiedlich: Manche merken schon nach zwei Tagen eine Verbesserung, bei anderen dauert es bis zu sechs Wochen.

Kundin: Ich habe so empfindliche Haut und reagiere auf vieles sehr sensibel ...

PTA: Eine Unverträglichkeit der Creme ist bisher nicht bekannt. Bei manchen Anwen-



CHECKLISTE ROSACEA

Symptome:

- Ständig gerötete Haut
- Schubweise Verstärkung der Rötung
- Pickel, Pusteln können auftreten
- Erweiterte Kapillaren auf den Wangen
- Hautverdickung (z. B. „Knollennase“)

Trigger, die die Rötung verstärken:

- Stress
- Scharfes Essen, Alkohol
- Sonne, Hitze, Kälte
- Sport, Anstrengung

Wer ist betroffen?

- Ältere Menschen
- Frauen mit Hormonschwankungen (z. B. Schwangerschaft oder Menopause)
- Immungeschwächte Personen
- Bei immunsuppressiven Medikamenten

Ursachen:

- Nicht vollständig geklärt
- Immunsystem
- Hormonsystem
- Psyche/Stress
- Demodex-Milben

Zink-Schwefel-Creme:

- DemoDerm: 20g Tiegel; PZN 10974861; Bestellung über den Großhandel oder ab einer Packung direkt bei der Agenki GmbH (Fax: 0711/9327866-9)
- Weitere Informationen unter www.demoderm.de

den kann die Haut in den ersten Tagen etwas schlechter werden. Danach geht es aber meist schnell aufwärts.

Kundin: Ach, nur ein paar Tage, das ist für mich kein Problem. Aber was ist mit der normalen Pflege? Ich stehe im Beruf und möchte gepflegt aussehen.

PTA: Sie können ohne Probleme eine einfache Fett- oder Feuchtigkeitscreme verwenden. Zu viele Pflegeprodukte sind jedoch kontraproduktiv. Wenn auf Make-up nicht verzichtet werden kann, empfehlen wir auf mineralische Produkte zurückzugreifen.

Kundin: Das klingt vielversprechend und machbar. Das möchte ich ausprobieren. Was kostet das Produkt?

PTA: DemoDerm ist im 20 g Tiegel erhältlich, das reicht für zwei bis drei Monate. Der Einführungspreis beträgt 44,95 Euro.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Agenki GmbH, Aichwald